

35. *Chaetocnema depressa* Boield. Zahlreich an dürrn Gräsern am Oberlauf des Rio Sta. Eulalia bei Sta. Gertrudis.

Von diesen Arten wird bei J o l i v e t lediglich *Stylosomus tamaricis* H. Schaeff. nicht für die Balearen erwähnt und stellt demnach einen Neufund für das ganze Gebiet dar. Das Vorkommen dieser Art überrascht jedoch nicht, nachdem sie im mediterranen Raum weit verbreitet und stellenweise gemein ist.

Von den nunmehr für die Balearen nachgewiesenen 150 Arten von Blattkäfern kommen auf der Insel Ibiza nach bisher registrierten Funden 35 Arten oder 23 Prozent vor.

Literatur:

- J o l i v e t, P. (1953): Les Chrysomelidae (Coleoptera) des Iles Baléares. Mém. Inst. Royal Sciences Nat. Belg. 2. Sér., Fasc. 50, 88 pp.
S t e i n h a u s e n, W. R. (1965): Ergänzungen zur Blattkäferfauna der Insel Ibiza (Col. Chrys.). Mitteil. Deutsch. Entomol. Ges. 24, Heft 2, pp. 31—33.

Anschrift des Verfassers:

Walter R. S t e i n h a u s e n, 1000 Berlin 28, Forstweg 60

Literaturbesprechung

E. Friedrich. Handbuch der Schmetterlingszucht. Europäische Arten. 186 Seiten, 49 Zeichnungen im Text, sowie 32 Fotos auf 16 Tafeln und 8 Farbfotos auf 2 Tafeln. Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart 1975. Preis DM 24,—.

Das vorliegende Buch zeigt zweifellos das große Verdienst des Autors, ein so umfangreiches Material über die Zucht von Schmetterlingen zusammengetragen zu haben. Etwa 200 europäische Arten werden besprochen, das Ergebnis jahrelanger Zuchterfahrung. Neben dem Vorwort werden im I. Teil die Grundlagen der Schmetterlingszucht, Zuchtgeräte, Zuchtverfahren, die Kopulation in der Gefangenschaft und bei Freilandflug behandelt. Ferner künstliche Paarungsmethoden, die Eiablage, die Aufbewahrung der Eier und die Raupenzucht. Abschließend gibt der Verfasser im I. Teil noch sehr wertvolle Hinweise zum Versand von Lebendmaterial, zur Tötung der Falter und zur Führung eines Zuchttagebuches.

Im II. Teil wird die Zucht der einzelnen Arten ausführlich besprochen und dabei ganz besonders auf die Paarung, Eiablage, Aufzucht und das Futter der Raupen, sowie auf die Aufbewahrung der Puppen näher eingegangen. Die textliche Darstellung ist sehr übersichtlich und gut verständlich geordnet. Das Buch schließt eine große Lücke in der lepidopterologischen Literatur. Es enthält nicht nur für den Anfänger, sondern auch für den fortgeschrittenen und erfahrenen Züchter zahlreiche und interessante Hinweise. Es kann deshalb allen Lepidopterologen, die sich mit der Zucht befassen, nur bestens empfohlen werden. Hervorzuheben ist auch die gute Ausstattung durch den Verlag bei verhältnismäßig niedrigem Preis.

J. W o l f s b e r g e r

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Infolge eines technischen Versehens wurde anlässlich des Berichtes über die Ordentliche Mitgliederversammlung am 23. Februar 1976 übersehen mitzuteilen, daß das Ehrenmitglied der Münchner Entomologischen Gesellschaft Herr Franz D a n i e l als Berater in den Ausschuß der Gesellschaft gewählt wurde. Es wird gebeten, dies der Schriftleitung sehr unangenehme Versehen zu entschuldigen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchener Entomologischen Gesellschaft 64](#)